

Post setzt auf »Service-Partner«

Berlin. Die Deutsche Post will nach einem Bericht von Bild.de vom Samstag ihre verbleibenden rund 400 Filialen, in denen noch Post-Mitarbeiter beschäftigt sind, in sogenannte Partnerfilialen umwandeln. Das Blatt beruft sich auf Angaben von Brief-Vorstand Jürgen Gerdes. Im Gegenzug solle die Zahl der von Service-Partnern betriebenen Verkaufsstellen so schnell wie möglich von 17000 auf 24000 erhöht werden. Laut Bild.de gibt es derzeit mehr als 13000 sogenannte Post-Partnerbetriebe, davon die meisten im Einzelhandel. Dazu kommen rund 3000 »Verkaufspunkte«, meist kleine Schalter im Supermarkt oder Schreibwarengeschäft, wo es nur die meistgefragten Produkte wie Brief- und Paketmarken gibt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/138347.post-setzt-auf-service-partner.html>